

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Gemeinnützige Krankenhäuser</b>	<b>17</b>
2.1	Gesetzlicher Mechanismus der Steuervergünstigung zugunsten eines gemeinnützigen Krankenhauses	17
2.1.1	Überblick über die direkten Steuervergünstigungen	17
2.1.2	Überblick über die indirekten Steuervergünstigungen	19
2.1.3	Untersuchung anhand eines konkreten Beispiels	20
2.1.3.1	Öffentliche Krankenhäuser	22
2.1.3.2	Freigemeinnützige Krankenhäuser	23
2.1.3.3	Private Krankenhäuser	25
2.1.3.4	Unterscheidung nach der Rechtsform	26
2.1.3.5	Zwischenergebnis: Beispielskrankenhau	28
2.1.3.6	Prüfung der Steuervergünstigungstatbestände anhand des Beispielskrankenhauses: Befreiung nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Satz 1 KStG?	29
2.1.3.7	Befreiung nach dem Gewerbesteuergesetz	77
2.1.3.8	Befreiung nach dem Grundsteuergesetz	77
2.1.3.9	Befreiungen und Erleichterungen nach dem Umsatzsteuergesetz	79
2.1.3.10	Indirekte Steuervergünstigungen	86
2.1.3.11	Zwischenergebnis	90
2.2	Ausgewählte Probleme des für Krankenhäuser relevanten Gemeinnützigkeitsrechts	90

VII

2.2.1	Hilfspersonenregelung .....	90
2.2.1.1	Problemaufriss .....	90
2.2.1.2	Etappen der Rechtsprechung .....	92
2.2.1.3	Problembetrachtung aus den Perspektiven der Holding und der Hilfsperson .....	96
2.2.2	Gebot der zeitnahen Mittelverwendung .....	115
2.2.2.1	Der Begriff der „Mittel“ im Gemeinnützigkeitsrecht .....	115
2.2.2.2	Ausgliederung von Funktionsbereichen .....	117
<b>3</b>	<b>Der Zweckbetrieb Krankenhaus im europäischen Beihilferecht</b> ....	<b>133</b>
3.1	Einleitung .....	133
3.2	Vereinbarkeit der Steuervergünstigungen für Krankenhäuser mit Art. 107 Abs. 1 AEUV (Beihilfeprüfung) .....	136
3.2.1	Mitgliedstaatliche Gesundheitswesen und Unionskompetenz .....	137
3.2.2	Steuererleichterungen als verbotene Beihilfe gemäß Art. 107 Abs. 1 AEUV .....	139
3.2.2.1	Krankenhausunternehmen als Normadressaten des europäischen Beihilferechts .....	140
3.2.2.2	Vorteil .....	192
3.2.2.3	Selektivität .....	220
3.2.2.4	Staatlich oder aus staatlichen Mitteln gewährt .....	261
3.2.2.5	Wettbewerbsverfälschung .....	263
3.2.2.6	Bereichsausnahme nach Altmark-Trans-Kriterien .....	274
3.2.2.7	Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	328
3.2.2.8	Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse gemäß Art. 106 Abs. 2 AEUV .....	340
3.2.2.9	Zusammenfassung .....	357
3.3	Das duale Finanzierungssystem und Ausgleichsleistungen .....	358
3.3.1	Krankenhausfinanzierung .....	358
3.3.1.1	Krankenhausbudget .....	358
3.3.1.2	Krankenhausfinanzierung im Detail .....	361

---

3.3.2	Das duale Finanzierungssystem als staatliche Beihilfe .....	380
3.3.3	Ausgleichsleistungen zugunsten gemeinnütziger Krankenhäuser als staatliche Beihilfe .....	380
3.3.3.1	Der Fall Asklepios .....	381
3.3.3.2	Beschwerdeverfahren Medi-Deutschland .....	382
3.3.3.3	Der Fall CBI ./ Kommission .....	383
3.3.3.4	Der Fall Kreiskliniken Calw .....	388
3.3.3.5	Zwischenergebnis .....	396
3.3.3.6	Literaturansichten .....	396
3.3.3.7	Diskussion und Stellungnahme .....	399
3.3.3.8	Ergebnis .....	403
<b>4</b>	<b>Gemeinwohl durch Wettbewerb oder durch Schutz vor Wettbewerb?</b> .....	<b>405</b>
4.1	Zusammenfassung .....	407
4.1.1	Steuervergünstigungen zugunsten gemeinnütziger Krankenhäuser .....	407
4.1.2	Problemkreise des Gemeinnützigkeitsrechts im Krankenhauswesen .....	410
4.1.3	Vereinbarkeit der Steuererleichterungen und des Defizitausgleichs zugunsten gemeinnütziger Krankenhäuser gemäß Art. 107 Abs. 1 AEUV .....	413
4.2	Ausblick .....	419
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung der Thesen</b> .....	<b>423</b>
<b>Literatur</b>	.....	<b>425</b>